

Sonnabends, den 20. Augusti, 1757.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



34

W. H. Schreyer

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und gefohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwinemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wollens und Getreide-Preise von Vorp-
und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bei Essenbart ist zu bekommen: 1.) Die Mächtigen der Erden, als die nachdrücklichsten
Lehrer eines kurzen und mühseligen Lebens, nach dem höchstseligen Absterben der ver-
witweten Königin von Preussen, 2c. über Psalm 90 Vers 10, in einer Gedächtnispredigt vor-
gestellt von S. M. Titius, 4to, 1 Gr. 6 Pf. 2.) Treuherziggemeinte Vorstellung und
recht väterliche Ermahnung wie nach dem wahren Sinne des apostolischen Stuhls zu
Rom,

Rom, die unter den Christlichen Potenzen obschwebenden Unschelligkeiten gehoben und abgethan werden können, 4to, 2 Gr. 3.) Schreiben eines Holländischen Volontairs, No. XII. 1 Gr. NB. Von allen andern zeithero herausgekommene Predigten und Staatschriften sind noch Exemplaria sühanden; so Liebhabern derselben hiermit bekannt gemacht wird.

Bei dem Kaufmann Wehlow, wohnhaft auf dem Krautmarkt, ist hauseiner Putier in Wichel und halbe Achtel-Konnen 2 Pfund für 2 Gr. 6 Pf. und Memelscher Stein-Flachs 2 Stein von 22 Pfund, für 1 Rthlr. 8 Gr. zu bekommen.

Es jemand der seligen Frau Doctor Müllern allhier zu Stettin in der großen Dohnstraße, ohnweit dem Kohlmarke belegenes logiable Wohnhaus, wobei gute Keller und großer Hofraum befindlich, zu kaufen, oder zu mietzen Genügen hätte, der wolle sich deshalb bei dem Pastor Wittke dieselbsten beieidigt melden.

Es sollen in des Bürgers und Hauergesellen Wäders Hause in der Breitenstraße, verschiedene Meubles, als Betten, Kleider und Haugesähr, auch allerhand Zinn, Knopfformen, und Handwerkszeug, den 27ten dieses des Morgens um 9, und des Nachmittags um 2 Uhr per modum auctionis an den Meißbiethenden verkauft werden: die Liebhabere können sich daselbst einfänden und baar Geld mit bringen.

Als hier auf den Königlichen Wollmagaz. 340 Stück lohgere Kalbfelle, und 94 Stück schwarze rauhe Corduan befindlich und an den Meißbiethenden verkauft werden sollen; so wird solches hiers durch kund gemacht, und können sich die Liebhabere bei dem Erbuaunmacher Meister Seidel, wohnhaft auf der Kapadie an den Madrin melden, und Handlung pflegen.

Es soll ad Mandatum der Königlichen Hochpreislischen Regierung, das ehemahlige Landbauschreiber Krepfersche, modo des seligen Herrn Kriegsraih Dames Erben am Rosengarten hieselbst belegene Haus, und zwar ad instantiam des Herrn Obisiklieutenant von Schwantes publice verkauft werden, und sind deshalb Termini Subhastationis auf den 6ten Julii, 2ten und 31ten Augusti c. Nachmittags um 2 Uhr anberahmet. Dieses Haus worin 6 Stuben, 6 Kammern, 2 Wohnkeller, schöner Hofraum und Garten, wobei auch eine Wiese, ist zu 1808 Rthlr. 22 Gr. taxiret, und hasten darauf keine Onera Extraordinaria; wer also zu diesem Hause Belieben trägt, kan sich am bemeldeten Tage im lohsamen Stadtgericht einfänden, und, *res licita* in ultimo Termine additionem gewärtigen.

Bei dem Kaufmann Christian Schmidt am Wehthor wohnend, ist zu bekommen junger und alter Franzwein zu unterschiedenen Preisen, Cahors Wein das Anker 6 Rthlr. das Quart 6 Gr., Muscat-Wein das Anker 6 Rthlr. das Quart 6 Gr. rothen Hochländer, das Anker 5 Rthlr. das Quart 5 Gr. Egiptischer Wein die halbe Bouteille 8 Gr. Bourgundier Wein die Bouteille 12 Gr. feine Martinique Cofeebohnen das Pfund 8 Gr. 6 Pf. Danziger Risse 100 Pfund 7 Rthlr. Auch ist bei demselben eine neue vierjährige Kattsche, mit blauen Tuch ausgeschlagen, zu bekommen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem des verstorbenen Kaufmann Elias Walters zu Anclam nachgelassene Witwe ad mobile benefic. Cess. honor. provociret, und also ad instantiam derselben Creditoris des Kaufmann Jacob Dens thens Erben, das Waltersche Haus und liegende Gründe, wovon, eines zu 516 Rthlr. 16 Gr. und letztere nemlich 2 Wärdländer und eine Wiese zu 104 Rthlr. taxiret worden, verkauft werden sollen, hierzu auch Terminal licitationis auf den 31ten August, 28ten September und 26ten October c. anberahmet worden: Als wird solches denen Liebhabern hiermit notificiret, und können sich dieselben alsdann Morgens um 9 Uhr vor dem Stadtgericht daselbst einfänden, ihren Voth ad protocolum geben, und gewärtigen, das in ultimo Termine solches den Meißbiethenden werde zugeschlagen werden.

Es soll zu Demmin des Köhn-üller Drevesch Rosmühle den 16ten Augusti, 13ten September und 11ten October licitiret werden. Die Liebhabere können sich in bemeldeten Tagen Vormittags zu Rathhaus se melden, ihren Voth thun, und gewärtigen, das im letzten Termine dem Meißbiethenden gegen baare Bezahlung die Rosmühle zugeschlagen werden soll.

Demnach in Termine des 2ten m. c. wegen der zu verkaufenden 2 bis 300 Centner Pottasche, sich kein annehmlicher Licitant eingefunden, kurch nach verschiedenen Termin aber sich Kauflustige gemeldet, derselben dazu ein anderweitiger Terminus auf den 31ten Augusti a. c. anzubereamen beliebet worden; so werden hierdurch die etwanige Liebhaber, so diese Pottasche zu kaufen willens sind, hiermit eingeladen, sich gemeldeten Tages vor der Krieges- und Domainenkammer allhier einfänden, ihre Offerten ad protocolum zu geben, und zu gewärtigen, das alsdann ohnschibar dem Meißbiethenden solchane Pottasche zugeschlagen werden soll. Signatum Cüstrin, den 18ten Julii 1757.

Königlich Preussische Neumärkische Krieges- und Domainenkammer.

Da sich in Terminis licitationis zu der Vielbraden Ehefrauen Grundstücken hier in Publick keine annehmliche Käufer gefunden; so ist ein abermahliger Terminus auf den 12ten Augusti a. c. darzu angesetzt worden, welches zu jedermanns Wissenschaft gebracht; und die Kauflustige vorgeladen werden, in diesen Terminis auf die Grundstücke zu bieten und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden solche gerichtlich zugeschlagen werden sollen.

Es wollen des seligen Heirn Senatoris Engelbrechts Erben, von der Verlassenschaft ihres seligen Herrn Vaters, die Præziosa an Silber, wie auch Mobilia, an Betten, Leinen, Kleidung, Kupfer, Zinn, Messing und hölzern Hausgeräth, auch Wagenzeug, aus freyer Hand verkaufen, und wird darzu Terminus auf den 24ten Augusti anberahmet. Und können sich die Liebhaber in besagten Terminis und folgends die Tage in dem zu Demmin auf dem Markte belegenen Sterbehause Morgens um 8 Uhr einfänden, ihren Vorth thun und gewärtigen, daß denen Meistbietenden das Beliebige gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Es sollen ad instantiam des Freyschulthen Oesterreichs in Neumark, verschiedene Meubles an Silber, Kleidung, Leinen, Betten, Kupfer, Zinn, Acker- und Hausgeräth u. s. w. den 1ten September a. c. öffentlich veractioniret werden. Liebhabere können sich an bestimmten Tage in Neumark so im Königlichen Amt Cobach belegen, einfänden, ihr Geboth thun und gewärtigen, daß die erkandene Sachen plus licitanti, jedoch nicht anders als gegen baare Bezahlung, zugeschlagen werden sollen.

Nachdem die vor dem Stralauer Thor hieselbst belegene Holländische Windmühle, samt Garten und Pertinenzen, welche nach dem jährlichen Ertrag, samt der Brauerey, Brauntweindrenneren und Schweinemästung 232847 Rthl. 4 Gr. gerichtlich gewürdiget ist, ad hacten gekommen, und zur Licitation die es Werks Terminus auf den 3ten October c. Vormittags in den Hof und Cammergericht ansetzet; als wird solches dem Publico hiemit bekannt gemacht. Berlin, den 1ten Januarii 1757.

Königlich Preussisches Hof- und Cammer-Gericht.

Ad instantiam des Herren Kriegsgerath von Bohlen, soll des Magister Wolffen Witwe, derselben in Stargard in der Kuhstraße daselbst belegenes Haus, welches nach Abzug derer Onerum publicorum auf 345 Rthl. 11 Gr. 4 Pf. ästimiret worden gerichtlich verkauft werden, wozu Terminis licitationis vor dem Stadtsgerichte auf den 30ten Augusti, 10ten September und 17ten October daselbst angesetzt worden. In welcher die Kauflustige sich melden, ihr Geboth ad protocolium geben, und des Zuschlages auf das höchste Geboth gewärtigen können.

Was dringenden Ursachen, will die Frau Wittmeistern von Pabst aus Stargard ziehen, ihr Haus, welches in der Duhmstraße, am Marien Kirchhof gelegen, verkaufen, allenfalls auch vermietheu; Liebhabere können sich also alda melden und eines billigen Preises gewärtig seyn.

Zu Pritz wird in Terminis den 27ten Julii 15ten Augusti und 7ten September der verstorbenen Witwe Abendrothen in der Wollweberstraße nachgelassenes halblängliches Haus plus licitanti verkauft werden; Käufer können sich zu Rathhause einfänden, und plus licitanti Addition gewärtigen.

Wen denen Stadtgerichten zu Paderborn sollen Schulden halber des Bürger und Becker Meister Hartwolds Jun. Länderey, als: Eine Siebenruthen a 15 Scheffel, ein Creugbock a 16 Scheffel, an dem Meistbietenden verkauft werden, wozu Terminis licitationis auf den 2ten, 10ten und 30ten September c. anberaumet worden; in welchen Licitantes zu Rathhause erscheinen, ihr Geboth thun, und der Adjudication gewärtigen können.

3. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das Guth Rorkenbagen, zwischen Sollenow und Massow gelegen, von Marten 1758 an, anderweitig verpachtet werden; es können sich also die Liebhaber in Terminis den 21ten September a. c. bey der Frau Obristlieutenantin von Werband und derer Kinder Herru Vormunde, in Rorkenbagen melden und gewärtigen, daß mit dem Meistbietenden contrahiret wird.

Denen Liebhabern Güther zu pachten, wird hiedurch bekannt gemacht, daß 1.) Das Dorf Neuenbels, eine halbe Meile, 2.) Kleinen Wildkew 2 und eine halbe Meile, 3.) Das Boninsche Antheil im Dubbertsch a 3 Meilen von Cöslin ab, gelegen, künftigen Marten 1758 zu anderweitiger Pacht ausgethan werden sollen. Wer also Lust hat, hievon das eine, oder andere Gut zu pachten, hat sich dieserhalb bey dem Notario Leopold zu Cöslin zu melden, und von demselben einen billigen Contract zu gewärtigen.

Das wegen seiner schönen Weyde, Viehbrucht, Schäferen und starken Ausfaat bekannte adeliche Borkwerk Plate wird auf Marten 1758 pachtlos, und soll alsdenn anderweitig verpachtet werden. Die

Liebe.

Siebhaber können sich dieserwegen entweder auf dem adelichen kleinen Schlosse zu Plate, oder zu Alten Stettin, bey dem Herrn Hofrath von Quickmann melden, und daselbst den Anschlag einsehen.

Die Pachtjahre, der Stadt Regenwalde, Plath, Osten- und Blücherischen Kreis, laufen künftigen 1ten October c. zu Ende; da nun solche von neuen licitiret werden sollen: So werden in derselben Verpachtung Termin licitationis auf den 24ten August, 1ten und 22ten September c. hiers durch angezeiget, alsdenn diejenigen so solche Güter in Pacht nehmen wollen, sich in Regenwalde auf der Königlich-Deputations-Casse melden, ihren Voth thun und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden solche zugeschlagen werden sollen.

4. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Nachdem der Wächter Jürgen Woge zu Innenhof, unter dem Herrn Hauptmann von Bork, neu lich ab-intestato verstorben, und sich zu dessen Hinterlassenschaft verschiedene Erben gemeldet; zu Exploration der auf die Verlassenschaft etwann noch haftenden Schulden aber sowohl, als der übrigen unbekanntten Erben, sämtliche Creditores und Erben des Defuncti per Edictales öffentlich zu citiren nöthig erachtet worden: So werden hiedurch alle diejenigen so an des verstorbenen Jürgen Woge Hinterlassenschaft ex capite hereditatis vel Crediti, oder auf irgend eine andere Art rechtliche Ansprache machen zu können sich berechtigt halten, peremptorie citiret und vorgeladen, in Terminis den 7ten Julii, 14ten Augusti und 17ten Septembris c. sich bey dem Bürgermeister Berlin zu Neckerstraße, als dem zur Verichtigung dieser Erbschafts-sache bestelltem Commissario zu melden, und ihre Jura gehörig zu declariren, wiedrigenfalls aber zu schweigen an-ferleget, und sie niemahls weiter deshalb gehört werden sollen.

Creditores, oder wer sonst einige Art und Weise an des Major George Lorenz von Kamken Gütern, Schwabow, und die Antheile in Wolchow und Rarts, nebst derselben Pertinentien haben, sind, nachdem der Besitzer solche Güter an den Lieutenant Carl Otto von Blankenburg erb- und eigenhümlich verkauft, zu Beobachtung ihrer Befugnisse auf den 2ten September a. c. vorgeladen, mit der Verwarung, daß die Ausbeuten von solchen Gütern gänzlich abgetheilt, und mit ewiger Ansprache an dieselbe niemahls weiter gehört werden sollen. Signatum Stettin, den 13ten May 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Das Königlich Preussische Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des Rath und Hofgerichts-Advocati Haberjacks et Contradictoris des verstorbenen Hauptmann von Blankenburg zu Wapelin Concursus, alle dessen Creditores edictaliter erga Terminum den 7ten October c. ad liquidandum unausbleiblich zum Verhör citiret, mit der Commination, das die nicht erscheinende pro-ludiret, sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Welches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Cöslin, den 4ten Julii 1757.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Zu Neu-Stettin soll des entlaufenen Raschmacher Luptows Wohnhaus und Garten, ad instantiam der Königlich-Residenten-Casse, in Terminis licitationis den 14ten Augusti, 24ten ejusdem und 7ten Septembris a. c. plus licitant verkauft werden; welche allen Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird. Zugleich werden auch alle Creditores so an den Luptowschen Hause eine Forderung zu haben vermeinen, peremptorie citiret, um in gedachten Terminis ihre Jura wahrzunehmen, cum Comminatione, daß ihnen auf den nicht-Erscheinungs-Fall ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehört werden sollen.

Zu Dabitz soll ad instantiam des Kaufmanns Johann Martin Klugmanns, des Buchmacher Samuel Drevers Haus und Garten, in Terminis den 29ten hujus, 12ten und 30ten Augusti c. mit der Verwarung, daß die Güter gerichtlich verkauft werden; weshalb sich sowohl die Kauflustige, als auch Creditores, oder wer sonst Jura contradicendi hat, sich zu Rathhause melden, und seine Befugnisse wahrnehmen muß.

Nachdem auf hohe Königlich-Regierungsverordnung Creditores des seligen Senator Linke zu Bahn anderweltig zum Verkauf der Güter, citiret werden sollen; als wird solches denenselben hiedurch nachmahlen bekannt gemacht, und Terminus dazu auf den 10ten September c. von gerichtswegen anzu-nehmen, cum injuncto, daß Creditores alsdenn zu Bahn a Curia früh um 8 Uhr sich einfänden, ihre Forderung produciren, und gehörig justificiren; diejenige aber, welche nicht erscheinen, der unfehlbaren Präclusion, cum perpetui silentii gewärtigen können.

Da über des zu Möhringen verstorbenen Pastoris Friesen Vermögen Concursus eröffnet, und Creditores, so daran einige Ansprache zu haben vermeinen, gegen den 2ten October c. a. ad liquidandum vor der hiesigen Königlichen Regierung vorgeladen werden; so wird solches denenjenigen, so dabei interessiren, zur Achtung bekannt gemacht, zumahl sie sonst mit ihrer Forderung von dem Vermögen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Signaturum Stettin, den 2ten Julii 1757.
Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Weil Jochim Rades Witwe in dem Marienskiesschen Amtsdorfe Nehwinkel, ihrem Erbpachtshofe mit 2 dienftieren Hufen nicht weiter vorsehen kan; so soll nach Verordnung der Königlichen Kriegs- und Domainenkammer solcher Hof öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Licitations-Termin sind, wie die zu Nehwinkel, Freyenwalde und Jacobshagen mit der Taxe auf 182 Rthlr. 10 Gr. affigirt Preclamata besagten, auf den 20ten Julii, 16ten und 3ten Augusti a. c. angesetzt; welches bis durch nicht nur denen Kaufsüßigen, sondern auch denenjenigen welche an diesem Erbpachtshofe und dessen bisherigen Besizeris etwas zu fordern haben, bekannt gemacht wird.

Nachdem der Scharfrichter zu Pyritz Johann Paul Walther, von der vermittelten Scharfrichterin Frau Bettobern und derselben Erben, ihre zu Naugardten, proper eigen zugehörige Scharfrichterei cum omnibus pertinentiis, Recht und Gerechtigkeiten, um und für 2000 Rthlr. erb. und eigentümlich erkaufet hat, und diese halb Terminus Cessionis et Traditionis auf den 23ten September c. a. präfigirt worden; so können sich diejenigen, welche ein gegründetes jus contradicendi, oder sonst ex jure Crediti einige Ansprache an dieses bemerkte Lehnguth haben, a dato bis den 20ten September c. bey einem lobsamem Stadtgerichte zu Naugardten melden, und müssen sodann dieselbe, beides auf einer rechtlichen Art justificiren, sub Communiacione, das post Terminum den 20ten September c. niemand weiter, mit seiner vermittelten Contradiction, oder Ansprache hierieder gehört, sondern demselben ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; als welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Zu Pyritz soll ad instantiam Creditorum des Reich Dieren Haus und Effecten verkauft werden; und sind hiezu Termini licitationis auf den 1ten und 24ten Augusti, auch 14ten September a. c. angesetzt, in welchem auch zugleich Creditores ad liquidandum sub pena preclusi citirt werden.

Dasselbst sollen auch ad instantiam Creditorum des Materialist Herrn Johann Kinders sämtliche Immobilia, bestehend in einem ganglagischen Hause, zwischen Meister Rienbaum und Frau Sefeldt in der Bahnschenstraße, und eine halbe Scheune vorm Bahnschen Thore belegen, wie auch übrigen Effecten, in Terminis den 10ten Augusti, 9ten und 30ten September c. plus licitari öffentlich verkauft werden; gegen welchen Terminis auch zugleich Creditores ad liquidandum sub pena preclusi zu Rathhause hieselbst citirt sind.

Zu Edlitz verkaufen des seligen Schmitz Pilarchen Erben, ihre auf dortigem Stadtfelde, zwischen des Kaufmann Dreesen und seligen Rithiu Wichmanns Erben Hufen, belegene halbe Hufe, an dem Olfater Meister Kalisch für 242 Rthlr. Sollte jemand hierüber was einzuwenden, oder an der Hufe was zu fordern haben, der hat sich innerhalb 14 Tagen beim Käufer zu melden; wiedrigenfalls wird das Kaufpretium angesetzt, und gleeht von keinem weiter Rede und Antwort, und soll auch diese halbe Hufe nächstkommenden Verlastag von denen Verkäufern dem Käufer verlassen werden.

Zu Cöbeln verkauft Meister Gottfried Jonass, sein in der Cöslinschen abe belegtes Wohnhaus, an Meister Peter Klog Sea. Wer darwider etwas einzuwenden, oder an des Verkäufers zu fordern, kann sich in Termino den 30ten Augusti zu Rathhause melden, im wiedrigen der P. del. sion gewärtigen.

Creditores des seligen Lieutenant Hans Friederich von Lepel, welcher unter dem vermaligen Amtselben Regiment gestanden, sind auf Einhalten seligen Majors von Lepel Witwe vorgeladen, und zwar auf den 2ten October c. alsdenn sie sich zu melden, und ihre Forderungen bezubringen, oder daß sie damit gänzlich abgewiesen und niemahls weiter gehört werden sollen zu gewarten haben. Signaturum Stettin, den 2ten Augusti 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Als zu Pyritz in des entwichenen Wistler Guichards Concursfache Terminus ad verificandum crediti et distributionis auf den 16ten September c. anberahmet worden; so werden sämtliche Creditores sub pena preclusi ad liquidandum et deducendum Jura prioritatis zugleich ad audiendum Sententiam et distributionis citirt.

5. Handwerker so ausserhalb Stettin verlangt werden.

Wenn ein lebiger Mensch ist, der das Rairen versteht, und sich bey eignen einzeln Herrn aufs Land ohne weit Damm begeben will, derselbe kann sich bey Herrn No. xviii. Blauer in Stettin melden, und folgende Anzeichen; man verspricht nebst freyer Station ein bißiges Gehalts; er kan sich dabey in der Wirtschaft üben, und wird ihm auf Reisen ein Reitpferd gehalten.

6. Personen so entlaufen.

In dem Amte Draheim, ist der Pferdedieb Georg Wink, dessen Urtheil vom Königl. Criminalcollegio stündlich erwartet worden, des Naches vom 11ten bis zum 12ten August aus dem Gefängnis weggegangen. Er ist von kleiner unterseziger Statur, bleichen Angesichts, fürcht samen niedergeschlagenen Augen, schwarzbraunen Haaren, dunkelgrauen Rock. Alle Gerichtsobrigkeiten werden in subdixto jure eruchtet, dieser Pferdedieb anhalten, und dem Königl. Amte Draheim Nachricht geben zu lassen, daß er selbstige gegen Erstattung der erzwungen Kosten wieder abgehohlet werde könne.

7. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

In Anclam stehen 200 Rthlr. Kindingelder, welcher solche benöthiget, und sichere Hypothek stellet, kan sich bey Vormünder, als Herrn Bockhien und Lemken dasebst melden.

Da künftigen Michaeli zu Stargard bey der St. Augustinerkirche 250 Rthlr. Capital einkommen werden: so können Liebhaber, so solches Capital verlangen, sich bey den Herrn Kirchen-Previsor dasebst melden.

Wer ein Capital von 1000 Rthlr. 500 Rthlr. 350 Rthlr. und 200 Rthlr. gegen sichere Hypothek auf Landgütern, zwischen Michaeli und Martini c. a. beyde letztere aber noch eher getraueret, kan sich bey dem Notario Bourwieg in Stettin dierhalb melden.

50 Rthlr. Kindingelder sollen ausgethan werden: wer dieselbigen benöthiget ist, wolle sich bey die Vormünder Meister Meyer, oder bey den Haus- und Roggenbeckers Meister Christian Schmidt in der Substraße zu Stettin melden.

8. Avertiffements.

Das Königl. Preussische Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des dortigen Advocati Fisci Carlow, da sich zu denen auf Rheinfeld beständigen Kettwigschen Geldern bis jetzt noch keine Erben des im Schievelbeinschen Kreisse gewesenen Landrath von Kettwigs gemeldet, die diesenigen edicalliter erga Terminum ultimum den 18ten November vorgeladen, die sich als wahre Erben des beregten von Kettwigs zu obigen Geldern welche 286 Rthlr. ausmachen, zu legitimiren vermögen, sub comminatione, daß im widerigen Fall die Gelder als ein bonum vacans implorantur ut Fisco sollen zugesprochen werden. Signa: Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht, zum Cöslin, den 29ten Junii 1757.

Da jemand dieselbst in Stettin durch des Unterofficier Niethen Ehefrau verschiedene mit Dressen besetzte Männestleidung, nebst unterschiedlichen Gewehren, verlegen lassen, aller Erinnerung ohngachtet aber die Einlösung nicht versüget hat; so wird derselbe hiedurch gewarner, selbige innerhalb 14 Tagen einzulösen, sonst solte per modum auctionis, nach Verfliehung obgesetzter Zeit, verauctioniret werden sollen.

Es wird hiermit zur Nachricht gemeldet; wie die Erben des wohlseiligen Herrn Generalmajor Joachim von Volkmann, welche in der Mitte des vorigen Seculi in Königlich Schwedischen Diensten gewesen, und dessen Schwiegersohn der Königl. Preussische Major Ebrist. Heinrich von der Golze in Anno 1703 gewesen, sich bey den Herrn Regierungsrath von Labbert in Berlin zu melder belieben möchten,

maßen

müssen ihnen von demselben gar antiehmliche Propositiones gethan werden sollen; wie denn auch ein jeder, so von vorbenannten Erben Auffenthalt einige Wissenschaft hätte, ersucher wird, ihm oder dem Cammer-Registrator Nagel in Stettin davon beliebige Nachricht zu ertheilen.

Zu Wo. is sind Herr Daniel Sællin, und dessen Ehefrau, Ger. rud Bogels, ohne Selbstserben verstorben, das Vermögen ist inventiret, und zur Eröffnung deters Defunctorum letztern Willens, auch Legitimation derer Erben beyder, eits Eheleute, der 21te September c. angesehen worden; alsdenn soll weun die Ausschloßbuden präcludiret, das Vermögen denen sich meldenden, und legitimirten Erben welche dooret, daß sie die nächsten, und sonst keine Erben sind, facta distractioe derer Effecten distribuiret werden.

Es soll im nächsten Reichstage nach Bartholomäi, im lobsamem Stadtgericht hieselbst in Stettin, des verstorbenen Fuhrmann Wepeners am Röddenberge belegene Wohnung, vor- und abgelassen werden; so der Königlichen Verordnung zu folge hiedurch bekannt gemacht wird.

Edeligen Bürger und Brauntweinbrenner Lorenz Wendiströhms Witwe, will sie hieselbst in der Baumstraße, belegen es Wohnhaus, im nächsten Reichstage nach Bartholomäi im lobsamem Stadtgericht zu Stettin vor- und ablassen; welches der Königlichen Verordnung zu folge dem Publico bekannt gemacht wird.

Zu Bahn hat der Bürger und Tischler Meister Gabriel Dittmann, an seinen zukünftigen Schwieggersohn Meister Christoph Bogislaus Cammin, für 76 Rthlr. Kaufpreitum, jedoch relicto vito Vitalicio geistlich übergeben, und cediret; hat nun jemand hieran noch eine Anforderung oder Ansprache es sey ex quo Tulo es immer wolle, der muß a daco innerhalb 14 Tagen sich bey dortigen Stadtgerichte sub pena preclusi melden.

Des Bürgers und Brauntweinbrenners Ollermanns in der Oberwieck vor Stettin belegenes Haus, soll im bevorstehenden Reichstage nach Bartholomäi bey dem lobsamem Lastabischen Gericht zu Stettin vor- und abgelassen werden. Wer ein jus contradicendi daran zu haben vermeinet, kann sich sodann dafelbst melden, und Bescheides gewärtigen.

Da der Herr Hauptmann von Weyher zu Parlin auf seinen bey Stargard und Massow belegenen Guth, einnes Wirthschafftsschreiber verlang, so ledig und ehrlich ist, auch die Fischerey verlehrt; wie auch einen guthen Verwalter, so Caution machen kann; als werden diejenige so daryu Lust haben, ersucher, sich selbst in Parlin zu melden, alsdann sie von aken sollen fernern Bescheid haben.

In dem Intelligenzbogen sub Nom. 32 c. ist eine Auction in dem Pustischen Hause aufm Rofs- markte zu Stettin bekannt gemacht. Es wird aber dem Publico zur Nachricht angezeigt, daß solche aus- gesehen worden.

9. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 38 $\frac{1}{2}$ a 40 pro Cto.

Holl. Cour. 40 à 41 $\frac{1}{2}$ pro Cto.

Holl. Banco, 44 a 45 pro Cto.

Fr. d'Or 2 $\frac{1}{2}$ à 3 pro Cto.

Louis d'or & Carl d'or 2 a 2 $\frac{1}{2}$ pro Cto.

Preuß. 2 Gr. Stücken $\frac{2}{3}$ a 1 pro Cto.

Preise von diversen Waaren. Getrende.

Weizen per Last, 132 Rthlr.

Roggen,	132 Rthlr.
Gersten,	102 Rthlr.
Haber,	72 Rthlr.
Erbsen,	138 Rthlr.
Malz,	99 Rthlr.
Duo Grüge.	

Holz-Waaren.

Franzholz, a Schock,	10 Rthlr.
Klappholz, a Schock,	5 Rthlr.
Stabholz, in Sorten 20, 22 a 23	Rthlr.

Waaren bey Tonnen.

Holländischen Matjes Hering,	3 Rthlr.
Dito	

Dito Wollen,	9 Rthlr.	Canbisbroden,	38 Rthlr.
Dito Fhlen,	6 Rthlr.	Puberbroden,	41 Rthlr.
Nordfäen und Berger Hering	5 Rthlr.	Braun Candis,	28 Rthlr. 12 Gr.
Dito Wahr	3 Rthlr. 12 Gr.	Gelben dito,	33 Rthlr.
Dorsch,	5 Rt. 12 Gr.	Weissen dito,	49 Rthlr.
Berger Thran, per Tonn.	15 Rthlr.	Wasquebade,	23 a 24 Rl.
Dito Gronländscher,	18 Rthlr.	Mandeln Valence,	18 Rthlr.
Klaren Thran	16. a 18 Rthlr.	Provencer,	15 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Eisen Schwedisch,	11 Rt. 8 Gr. a 12 Gr.
Vicriol dito,	7 Rthlr.
Vicriol Englisch,	11 Rthlr.
Bley Englisch,	17 a 18 Rthlr.
Königsberger Rein Hanf,	22 Rthlr.
Dito Schnitt,	19 Rt. 12 Gr. 20 Rt. 12 Gr.
Dito, Schuden	15 Rthlr.
Dito Lorfe,	7 Rthlr. 12 Gr. a 8 Rthlr.
Hanf Russischer.	
Stoßfisch,	8 Rthlr. 12 Gr. a 9 Rthlr.
Rundfisch,	7 Rthlr.
Lietling,	8 Rthlr. 12 Gr.
Seyfisch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey C. a 110 lb.

Zucker groß Melis,	28 Rthlr.
klein dito,	29 Rthlr.
Refuade,	32 Rthlr.

Rosinen Groffe,	9 Rthlr.
Dito kleine, oder Corinten,	10 R. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
Annis,	10 Rthlr. 12 Gr.
Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
Fernaduch,	22 Rthlr.
Kräppe,	26 Rthlr.
Körbe Dreßlausche,	11 Rthlr.
Silber-Glöthe,	8 Rthlr.
Rorhen Mannig,	8 Rthlr.
Gelbe Erde.	1 Rthlr. 16 Gr.
Kreide,	3 Gr.
Bleyweiß.	8 Rthlr. 12 Gr.
Hollanbischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
Blausel, ober Stärke, F. F.	29 Rthlr.
Dito F. E.	23 Rthlr.
Dito M. E.	17 Rthlr.
Amidon, ober weisse Stärke,	5 Rt. 12 Gr.

Erster Anhang.

Num. XXXIII. den 20. Augusti, 1757.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Waaren bey E. a 110 ff.

Puder,	5 Rthlr. 12 Gr.
Schropt ober Hagel,	7 Rthlr. 12 Gr.
Zinn in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.
Genußliche Baum-Dehl,	20 Rthlr. 12 Gr.
Sevilische,	14 Rthlr. 18 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.
Nähen-Dehl,	2 Rthlr. 18 Gr.
Hanf-Dehl,	8 Rthlr. 12 Gr.

Grünen Thee	1 bis 4 Rthlr.
Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr. 6 Pf.
Dito Martinitische,	9 bis 10 Gr.
Chocoade,	12 Gr.
Canaster-Loback, 1 R.	8 Gr. bis 1 R. 12 Gr.
Vicent-Loback, und Englisch Bekerbien	4 b. 8 Gr.
Schnupftoback, St. Omer,	8 Gr.
Muscaten-Blumen,	4 Rt. 4 Gr.
Dito Nüsse,	2 Rthlr. 14 Gr.
Cardemom,	3 Rthlr.
Nelken,	4 Rthlr.
Canabl,	4 Rthlr.
Saffran,	10 Rthlr.
Concomelle,	6 Rthlr.
Englisch Sohl-Leber.	
Dito Kalb-Leber.	
Corduan,	1 Rthlr. 2 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo melirt,	3 Rthlr. 12 Gr.
Thee de Vou ordinairen.	16 Gr. bis 1 Rt.
Dito feinen	1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.

10. Bier, Brod, und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

Biertaxe.

	Rtl.	Gr.	Pf.
Stettinisch braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	1
das Quart	1	1	8
Stettinisch ordinar braun u. weiß Gerstenbier, die ganze Tonne	2	15	9
das Quart	2	15	9
auf Bouteillen gezogen	2	15	9
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	9
das Quart	2	15	9
die Bouteille	2	15	9

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	4
Kalbtfleisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	2
Schweinefleisch	1	1	6
Luchfleisch	1	1	1

Brod

Brodtare.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel	1	6	1
3. Pf. dito	1	9	2
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	1	12	2
6. Pf. dito	1	25	
1. Gr. dito	1	18	
Für 6. Pf. Hausbackenbrod	1	28	2
1. Gr. dito	1	25	
2. Gr. dito	3	18	

Zur Swienemünde Seewerts
angekommene Schiffe.

Vom 8ten bis den 14ten Augusti, 1757.

Vom 8ten bis den 10ten Augusti.

Num. 373. Friederich Miesner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

374. Christ. Puff, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

375. Christ. Budal, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.

376. Christ. Lidske, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

377. Samuel Giese, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.

378. Christ. Kammin, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.

379. Christ. Ködler, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

Vom 11ten bis den 14ten Augusti.

380. Johann Marthiessen, dessen Schiff Hadet, von Copenhagen mit Kaufmannschaften.

381. Christ. Bassen, dessen Schiff Maria, von Flensburg mit Seene.

382. Carl Blatt, dessen Schiff Tobias, von Flensburg mit Viehausen.

383. Paul Wegner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

384. Jochen Bodenhof, dessen Schiff die Jugend, von Copenhagen ledig.

385. Jens Christensen, dessen Schiff die Hartigkeit, von Copenhagen ledig.

386. Andres Bodenhof, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.

387. Hans Hausen, dessen Schiff die Jugend, von Copenhagen ledig.

388. Jens Paulsen, dessen Schiff Cobbe, von Copenhagen ledig.

389. Jochen Kexlaf, dessen Schiff Elisabeth, von London mit Ballast.

390. Christ. Ehlers, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen ledig.

391. Michel Puff, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.

Auf der Rheebe lioget 1 Schiff.

David Piepkorn, wartet auf guten Wind und geht nach London.

Zur Swienemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.

Vom 8ten bis den 14ten Augusti, 1757.

Vom 8ten bis den 10ten Augusti.

Num. 521. Johann Conrad, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.

522. Peter Nedel, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Brandholz.

523. Daniel Puff, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Brandholz.

524. Michel Wegner, dessen Schiff der Prinz von Preußen, nach Copenhagen mit Brandholz.

525. Johann Kexelbier, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.

526. Tobias Rastrop, dessen Schiff die 4 Geschwister, nach Copenhagen mit Brandholz.

527. Jacke Eden, dessen Schiff Fortuna, nach Amsterdam mit Glas.

528. Doye Meinert, dessen Schiff Matthias, nach Flensburg mit Teback.

529. David Piepkorn, dessen Schiff Catharina, nach London mit Seebholz.

530. Jens Thibault, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.

Zu Stettin abgegangene Schiffer
und derer Schiffe Namen.

Vom 10ten bis den 16ten Augusti, 1757.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 10ten Augusti sind auhjer 239. Schiffe abgegangen.

Num. 240. Jochen Friederich Pree, dessen Schiff Ulrica, nach London mit Eisen Vorken.

241. Michel Seentag, dessen Schiff die Hoffnung, nach Anclam mit Salz.

242. Carl Klingbell, dessen Schiff Catharina, nach
Wollgast ledig.

243. Christoph Beyer, dessen Schiff Jacob, nach
Wollgast ledig.

244. Erdmann Wend, dessen Schiff Maria, nach
Wollgast mit Piepenstäbe.

245. Valentin Schauer, eine Jagdt nach Ucker-
münde ledig.

246. David Plath, dessen Schiff Anna Maria, nach
London mit Piepen, Orbst und Tonnenstäbe.

247. Michael Schmidt, dessen Schiff Daniel, nach
Wollgast mit Branne, wasser und Wein.

248. Jacob Rageris, eine Jagdt, nach Anclam mit
Salz, Geisse und Syrop.

249. Peter, eine Jagdt, nach Anclam mit Salz.

250. Gottfried Kridow, dessen Schiff Raphael, nach
Hensburg mit Eichen, Brennholz, Klappholz und
Tonnenstäbe.

251. Martin Neumann, dessen Schiff Anna Ma-
ria, nach Esberg mit Kaufmanns Waaren.

252. Jacob Rüter, dessen Schiff Sophia, nach
Wollgast mit Orbst und Tonnenstäbe.

253. Christian Wendlandt, dessen Schiff Charlotta,
nach London mit Piepen, Orbst und Tonnen-
stäbe.

254. Michel Blum, dessen Schiff Elfsabeeh, nach
Copenhagen mit Piepen, Orbst und Tonnen-
stäbe, auch Klappholz.

255. Michel Gehm, dessen Schiff Johannes, nach
Swinemünde mit Orbst, Orbst, Orbst und
Piepenstäbe.

256. Martin Gaube, dessen Schiff Johannes, nach
Anclam mit Salz.

257. Johann Maglich, dessen Schiff Johannes, nach
Copenhagen mit Eichenholz und Planken.

258. Gottlieb Gorb, dessen Schiff Elisabeth, nach
Anclam mit Ballast.

259. Jochen Lütker, dessen Schiff Johannes, nach
Anclam mit Eisen und Lächer.

260. Christoph Kieselbach, dessen Schiff Catharina
Sophia, nach Anclam mit Ballast.

260. Summa derer bis den 16ten Augusti allhier
abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schif- fer und derer Schiffe Namen.

Vom 10:ten bis den 16ten Augusti, 1757.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 10ten Augusti,
sind allhier 328. Schiffe angekommen.

Num. 319. Johann Matthiesen, dessen Schiff
Hoffert, von Copenhagen mit Pfeffer.

320. Paul Bladt, dessen Schiff der junge Jaffas,
von Hensburg mit Mauersteine, Rogg und Rind-
leder, Käse, Butter und Sped.

321. Christoph Boppjen, dessen Schiff Sischillia, von
Hensburg mit Mauersteine, Haut, Käse und
Butter.

322. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung,
von Swinemünde mit Stockfisch, Wein und
Haut.

323. Jochen Keschel, dessen Schiff Maria Elisa-
beth, von London mit K. ede.

323. Summa derer bis den 16ten Augusti, allhier
angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 10ten bis den 17ten Augusti 1757.

	Wispel	Scheffel
Weizen	53.	21.
Roggen	459.	8.
Berke	36.	18.
Malz	—	—
Haber	1.	20.
Erbsen	2.	3.
Buchweizen	—	3.
Summa	554.	1.

II. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 12ten bis den 19ten Augusti 1757.

Zu	Wolle, der Stein.	Weizen, der Wisp.	Roggen, der Wisp.	Gerste, der Wisp.	Malz, der Wisp.	Haber, der Wisp.	Erbsen, der Wisp.	Buchweiz, der Wisp.	Horf, der Wisp.
Aueliam	2 R. 2 g.	40 R.	26 R.	—	—	22 R.	42 R.	—	—
Bahn	—	32 R.	24 R.	—	—	—	—	—	—
Bilgard	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Berwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	1 R. 8 g.	44 R.	18 R.	30 R.	30 R.	18 R.	40 R.	—	6 R. 2
Bütow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Caninia	2 R. 8 g.	48 R.	24 R.	28 R.	32 R.	24 R.	40 R.	—	—
Colberg	2 R. 12 g.	29 R. 12 g.	18 R.	—	—	12 R.	32 R.	—	—
Cörlin	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Cörlin	2 R. 8 g.	—	20 R.	—	—	—	—	—	—
Cörlin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmin	2 R.	42 R.	25 b. 26 R.	—	30 R.	—	—	—	—
Fiddichow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garg	—	36 R.	28 R.	32 R.	34 R.	22 R.	38 R.	—	—
Gelnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gützow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laves	—	40 R.	32 R.	24 R.	26 R.	—	40 R.	—	16 R.
Lauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maffow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Maugard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neumarp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nasewald	3 R.	36 R.	24 R.	38 R.	32 R.	20 R.	24 R.	24 R.	10 R.
Pencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plathe	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pölitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pyritz	3 R.	40 R.	21 R.	14 R.	24 R.	20 R.	30 R.	—	8 R.
Pyritz	3 R.	36 R.	24 R.	28 R.	30 R.	18 R.	28 R.	16 R.	16 R.
Ragebuhr	2 R. 12 g.	40 R.	16 R.	24 R.	20 R.	16 R.	24 R.	—	12 R.
Regenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	44 R.	28 R.	10 R.	22 R.	12 R.	32 R.	—	—
Schlame	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stargard	2 R. 15 g.	33 R.	20 R.	24 R.	25 R.	17 R.	26 R.	29 R.	6 R.
Strepnitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R. 6 g.	34 b. 36 R.	25 b. 26 R.	26 R.	33 b. 34 R.	14 b. 20 R.	33 R.	24 R.	5 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stolz	2 R. 4 g.	—	28 R.	20 R.	28 R.	—	—	—	—
Swienemünde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Treptow, H. Pom.	2 R. 16 g.	40 R.	22 R.	17 R.	28 R.	15 R.	22 R.	—	11 R.
Treptow, B. Pom.	1 R. 2 g.	—	24 R.	—	32 R.	—	24 R.	—	4 R.
Uckermünde	2 R.	46 R.	28 R.	28 R.	30 R.	—	28 R.	—	10 R.
Ußedom	—	40 R.	36 R.	—	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 12 g.	40 R.	24 R.	32 R.	32 R.	20 R.	36 R.	60 R.	12 R.
Zackau	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.